



Anlage 1

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden des EHD für das Geschäftsjahr 2015

Verein

Zum heutigen Tag hat das EHD 19 aktive und 12 Fördermitglieder. Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Zwei Arbeitskreise in Fellbach und in Werl unterstützen das EHD mit regelmäßigen Aktivitäten und Spendensammlungen.

Projektarbeit

Gesundheitswesen:

Schwerpunkte der entwicklungspolitischen Projekte 2016 lagen wie in den vergangenen Jahren im Bereich des Gesundheitswesens. Besonders die Schulung und Weiterbildung med. Kräfte sowie der Lieferung von med. Geräten, Instrumenten und Verbrauchsmaterialien für den **Dental- und Anästhesiebereich** standen im Fokus unserer Projektarbeit. Zahnärzte und ein Kieferorthopäde aus dem Raum Fellbach waren in Asmara und Massawa im Einsatz. Der Aufbau der Zahnklinik in Mendeferra konnte abgeschlossen werden. Wiederum unterrichteten im Berichtszeitraum 6 deutsche Anästhesieärzte als Gastdozenten am College of Health Science (ACHS) in Theorie und Praxis und unterstützten so unsere vor Ort tätige Leiterin des Dep. of Anesthesia, Prof. Dr. Traudl Elsholz. Das College wurde außerdem wieder mit modernstem Lehr- und Arbeitsmaterial wie z. B. einem mobilen Ultraschallgerät zur Schnelldiagnose in der Intensivstation ausgestattet. Das Projekt endet im Frühjahr 2017; wir sind mit GIZ und BMZ in Kontakt und hoffen, dass die Stelle von Traudl wieder in die bilaterale Zusammenarbeit aufgenommen wird – das EHD also nur noch mit Visiting Lecturers die Arbeit am ACHS unterstützt.

Das Hörmobil zur Früherkennung von Erkrankungen im HNO-Bereich und das Zahnmobil für die Prophylaxe und Reihenuntersuchung im zahnärztlichen Arbeitsfeld konnten auch im vergangenen Jahr durch Eigenmittel des EHD und Sachspenden erfolgreich im Großraum Asmara betrieben werden. Damit leistete das EHD vor allem in der in der Ausbildung und in der Basisversorgung einen wichtigen Beitrag für das Gesundheitswesen des Landes.

Kindergarten Berak

Der Kindergarten Berak ist mit rund 60 Kindern und zwei Erzieherinnen in Betrieb. Das Gehalt der Erzieherinnen konnte durch das EHD um 300 Nakfa pro Monat aufgestockt werden. Möglich wurde dies durch Einzelspenden und Patenschaften, die über unsere Präsenz auf Spendenplattformen im Internet eingeworben wurden. In 2015 wurden die Restmittel und Sachspenden für die Elektrifizierung und die Umfriedung des Geländes durch Spenden aus dem Afrikafest Darmstadt und EHD-Mittel finanziert.

Kleinprojekte

Die Eritreische War Disabled Association wurde wieder mit Rollstühlen, Tretnähmaschinen und Fahrrädern sowie Medikamenten unterstützt.

Eselpjekt:

Über die Spendenplattform „Gut für den Landkreis Esslingen“ konnte die Restfinanzierung von 20 Eseln für alleinstehende Frauen und Witwen im Raum Tokombia eingenommen werden.

Sportunterstützung: Mit Sachspenden wie Trikots, Bällen usw. wurde der Asmara City Center Sportclub unterstützt.



Gehörlosenschule Keren: Mit einem Betrag von 10.000 Euro wurden die laufenden Kosten für die Gehörlosenschule der evangelisch-lutherischen Kirche in Keren unterstützt. Zudem beteiligt sich da EHD an der Errichtung einer Solar-Stromversorgung für diese Einrichtung.

Berak School: Mit einem Betrag von 2.800 Euro wurden die Renovierung der Elementary School in Berak unterstützt. Mitglieder des EHD legten dabei im Juli 2015 selbst Hand an.

Projekt Internetcafé für die Jugend von Mendefera

Zurzeit läuft über die Spendenplattform „Gut für den Landkreis Esslingen“ eine Kampagne für das Projekt „world-wide-web (Informationsfreiheit) für die Jugend von Mendefera!“ Mit diesem Projekt möchte das EHD der örtlichen Jugendorganisation in Mendefera helfen, ein Internetcafé einzurichten. Der Aufbau soll Zug um Zug von der Grundausstattung hin zu einer Mehrplatzlösung erfolgen. Beim Start soll auch WiFi (W-LAN) für Tablets und Smartphones verfügbar sein. Momentan sind 96% der Grundausstattung finanziert. Alle übrigen Bedarfe wurden bislang noch nicht mit Spenden bedacht.

Rediet/Website

Unseren Spendern und Interessenten wurden durch eine Ausgabe REDIET und die neu gestaltete Internetseite lebendige Einblicke in unsere Projektarbeit zu geben.

Alle Projekte wurden aus Eigenmitteln und Zuwendungen von Stiftungen, Hilfswerk der Zahnärzte und den Fellbacher Zahnärzten finanziert. Bundeszuschüsse konnten erstmals im Jahr 2015 wieder beantragt werden (Zahnklinik Ghinda)

Insgesamt wurden im Jahr 2015 Projekte mit rund 236.000 Euro unterstützt.

Der Löwenanteil der Spenden, rund 160.000 Euro floss in die Unterstützung der Ausbildung von Anästhesisten ein.

Sachspenden

Mehrere Container mit med. Hilfsgütern und zahlreiches Rehabilitationsmaterial (Rollstühle, Krücken, Trainingsgeräte, aber auch Computer und Zubehör) wurden nach Eritrea verschifft. Geprüfte und zum Teil neue Geräte (Anästhesiegeräte, Beatmungsgeräte, Sterilisatoren medizinisches Verbrauchsmaterial, chirurgische Instrumente) wurden per Luftfracht versendet.

Sachspenden im Wert von rund 124.000 Euro wurden versendet.

Die Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern läuft sehr gut und unsere Projekte zeichnen sich vor allem durch ihre Nachhaltigkeit aus, was auch durch Evaluationen unserer Hauptunterstützer zum Beispiel im Bereich Anästhesie bestätigt wird.

Dem EHD wurde im Jahr 2015 erneut das DZI-Spendensiegel zugeteilt. Der Anteil der Verwaltungskosten liegt gemessen an den Gesamteinnahmen einschließlich der Sachspenden bei knapp 8 Prozent und damit 1 Prozent höher als im letzten Geschäftsjahr.

Öffentlichkeitsarbeit des EHD

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wurde 2015 lediglich über das Internet und einer Ausgabe der Spenderzeitung REDIET geleistet. Der direkte Kontakt zu den Spendern wurde auch 2015 durch Gruppenbesuche und Vorträge ausgebaut. Die Berichterstattung in Lokalzeitungen und Fachzeitschriften über Eritreaeinsätze von Ärzten war ein weiterer Baustein unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Werbung

Schritt für Schritt wurde 2015 durch Lothar Sohns die Werbung über Internetplattformen ausgebaut – eine Finanzierungsquelle der Zukunft!



Regionale Basisarbeit

Derzeit gibt es noch zwei aktive Gruppen, die auf lokaler Ebene in Werl und Fellbach Aktionen planen und durchführen. Allen Aktiven in diesen Arbeitskreisen ein herzliches Dankeschön für die langjährige, wertvolle Unterstützung.

Die Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einer Vorstandssitzung sowie mehrfach zu kleineren informellen Besprechungen getroffen. Beschlüsse wurden zusätzlich durch das Beschlussumlaufverfahren per E-Mail abgestimmt. Informationen wurden über eine extra eingerichtete Dropbox ausgetauscht.

Stärkung des Büros und Reorganisation des Büroablaufs

Die neue Struktur in der Verwaltung durch die ehrenamtliche Mitarbeit von Lothar Sohns hat sich bewährt. Zudem nimmt Lothar auch die Aufgaben des Webmasters wahr, hält unsere Facebookseite aktuell und mischt sich als Vertreter des Kontrollausschusses auch kräftig in die Arbeit ein! Dafür ein großes Dankeschön an Lothar!

Zur finanziellen Lage des Vereins

Die vom Wirtschaftsprüfer bereits geprüfte Einnahmen- und Ausgabenrechnung des EHD 2015 wird auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und danach als Anlage dem Protokoll beigelegt. Im Finanzwesen hält ein Trend an: Das Spendenaufkommen über Dauerspender ist rückläufig, größere Spenden kommen von Stiftungen und Vereinen sowie Betrieben.

Projekte 2015/2016

Über die derzeit laufenden Projekte Zahnmedizin und Ausbildung von Anästhesisten beteiligt sich das EHD seit 2015 an dem SUKE-Projekt: „Esel für Frauen zum Wasserholen und als Transporttier“.

Daraus entstanden Synergieeffekte für die Öffentlichkeitsarbeit – gleichzeitig ist dies aber auch eine Bündelung der Kräfte von EHD und SUKE, die sich inhaltlich von den Projektzielen her sehr nahestehen.

In 2016 können wir erstmals mit der Ausstattung der Zahnklinik Ghinda wieder ein BMZ-gefördertes Projekt durchführen. 2017 sind weitere Projekte mit dem BMZ in Planung...

Plochingen, 16.09.2016

Martin Zimmermann